

## 3 Ruine Wiesele

*Wanderung oder Wallfahrt auf Nebenstraßen und Forstwegen zur ehemaligen Einsiedelei und Wallfahrtskirche.*

In Fendels trifft man, bereits gegenüber der Kirche, auf die Beschilderung zum Wiesele. Vom Parkplatz aus geht man ein paar Schritte zurück zu dessen Einfahrt, folgt der Straße aufwärts und kommt zur Weggabelung an der kleinen Kapelle. Dort biegt man, der Beschilderung „Rundweg Fendels“ folgend, nach links ab. Mit herrlichem Blick auf das Inntal wandert man oberhalb des Dorfes entlang. Bei der Aussichtsplattform (Recyclinghof) angekommen, trifft man auf die Beschilderung zum Wiesele. Man folgt erst der asphaltierten Straße nach rechts, vorbei am Burgschrofen und später dem Verlauf des Forstwegs entlang auf die nördliche Bergseite, wo einige Bänke zur angenehmen Rast im Schatten einladen. In einer Waldlichtung auf 1.729 m wird die Ruine „Wiesele“ mit der Einsiedelei erreicht. Aufzeichnungen der ersten Kapelle, an diesem einst sehr beliebten Wallfahrtsort, reichen bis ins 17. Jhd. zurück – ein Ort der Ruhe mit einer ganz besonderen Geschichte.



### *Tipp & Highlight*

Die ganze Geschichte rund um das Wiesele kann vor Ort nachgelesen werden!  
Optimal lässt sich das Wiesele auch mit dem Fahrrad oder dem E-Bike erreichen.

### *Parken & Ausgangspunkt*

Parkplatz Bergbahnen Fendels

### *Einkehrmöglichkeit*

Erlebnishotel Fendels

### *Wegcharakteristik*

Forstweg, asphaltierte Gemeindestraße

Wanderweg

350 hm

350 hm

10 km

3 h 45 min



Halbtagestour

Aussichtsplattform

Burgschrofen

Ruine Wiesele

Frühsommer bis Herbst

Im Hochsommer  
angenehm schattig.

Kapelle

Bergbahnen Fendels

1.729 m

1.384 m

